

gelegt in Berlin, Frankf. a. M. etc. am 7./7. 1903 M. 4 000 000 zu 100%. Abteil. II im Betrage von M. 5 000 000 wurde im April bezw. Mai 1905 eingeführt. Kurs Ende 1903—1911: In Berlin: 99.90, 98.80, 98, 95, 90.25, 91.75, 92.75, 91.10, 90.40%. — In Frankf. a. M.: 99.90, 98.30, 98.50, 95, 90.70, 91.80, 92.80, 91.40, 89.90%.

**4% Stadt-Anleihe von 1907.** Gesamtbetrag M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1912 ab durch Verlos. im April per 1./9. nach einem Tilgungsplan innerhalb 48 Jahren; vom 1./9. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst. für Abteil. I im Betrage von M. 7 000 000: Freiburg i. Br.: Stadtkasse, Fil. der Rheinischen Creditbank; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Hannover: Hannoversche Bank; Mannheim: Rheinische Creditbank, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank; München: Merck, Finck & Co.; Stuttgart: Württemberg. Vereinsbank; für Abteil. II u. Abteil. III im Betrage von je M. 3 000 000: Freiburg i. Br.: Stadtkasse, Fil. der Süddeutschen Disconto-Ges., J. A. Krebs; Berlin: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Deutsche Effecten- u. Wechselbank; Cassel: L. Pfeiffer; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Karlsruhe: Veit L. Homburger, Straus & Co.; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein; Mülhausen i. E.: Banque de Mulhouse; Stuttgart: Stahl & Federer A.-G.; für Abteil. IV im Betrage von M. 2 000 000: Freiburg i. Br.: Stadtkasse; Berlin, Hamburg, Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Cie.; Hannover: Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Mannheim etc. 4./9. 1907 Abt. I im Betrage von M. 7 000 000 zu 97.85%. Abt. II im Betrage von M. 3 000 000 wurde im April 1910 freihändig zu 100.80%; Abt. III im Betrage von M. 3 000 000 eingeführt in Berlin im März 1911; Abteil. IV im Betrage von M. 1 987 000 eingeführt in Berlin im Dez. 1911. Kurs in Berlin Ende 1907—1911: 98.20, 100.30, 100.20, 100.10, 99.50%. Zahlst.: Freiburg i. Br.: Stadtkasse; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, A. Spiegelberg, Heinr. Narjes; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Cie.; Braunschweig: Braunschweig'sche Bank u. Kreditanstalt A.-G.

Verjähmung der Zinsscheine in 3 Jahren, der verl. Stücke in 5 Jahren nach Fälligkeit des letzten der den Schuldverschreib. beigegebenen Zinsscheine. Erneuerung der Zinsbogen in je 10 Jahren. Für die nicht rechtzeitig zur Einlös. gebrachten Schuldverschreib. zahlt die Stadt 2% Depositalzinsen p. a. unter Ausschluss des auf die Fälligkeit folgenden u. des Monats, in welchem die Einlös. stattfindet.

## Freising.

**3½% Stadt-Anleihe von 1888.** M. 250 000, davon in Umlauf 1./1. 1912: M. 163 500, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1889—1932 durch Verl. im Sept. per 1./1. Zahlst.: Freising: Ottmar Müller. Kurs in München Ende 1890—1911: 94, 94, 95.50, 97.30, 98, 101.70, 99, —, 97.25, 93, 89.70, 93, 96.75, 98.50, 98, 98, 97, 91.30, 92, 92, 91.75, 89.50%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1895.** M. 155 000, davon in Umlauf 1./1. 1912: M. 119 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1896 durch Verl. im Juni per 30./9. bis spät. 1936. Zahlst.: Freising: Ottmar Müller. Kurs wie oben.

Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

## Freudenstadt, Württemberg.

**4% Stadtgemeinde-Anleihe von 1903.** M. 510 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. am 1./10. per 1./4. des folg. Jahres oder teils durch Rückkauf, teils durch Verl. in 50 J. bis 1954; vom 1./10. 1913 ab verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Freudenstadt: Stadtkasse, C. Haug Nachf.; Stuttgart: Württ. Vereinsbank. Eingeführt in Stuttgart 13./11. 1903 zu 103%. Kurs in Stuttgart Ende 1903—1911: 103.25, 103, 102.50, 102, 98, 100, 99.75, 99, 99%.

**4% Stadtgemeinde-Anleihe von 1906.** M. 280 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1908 ab innerhalb 50 Jahren, ausserordentl. Tilg. und Zinsreduktion bis 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Freudenstadt: Stadtkasse; Frankfurt a. M.: Disconto-Ges.; Stuttgart: Stahl & Federer A.-G.; Heilbronn: Stahl & Federer A.-G. Aufgelegt in Heilbronn im Juli 1906 zu 102%. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Friedberg, Grossherzogtum Hessen.

Gesamte Stadtschuld: M. 1 315 564. — Vermögen: M. 3 450 000.

**3½% Stadt-Anleihe von 1905.** M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bis 1./10. 1910 unkündbar u. unverlosbar; von diesem Termine ab durch Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1½%; vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Friedberg: Stadtkasse; Frankf. a. M. u. Marburg: Baruch Strauss. Eingeführt in Frankf. a. M. 29./11. 1905 zu 99%. Kurs Ende 1905—1911: 99, 95, 90, 91.30, 91.50, 90.50, 90.50%. Not. in Frankf. a. M. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)